



## ANMELDUNG

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung  
bis **spätestens 16. November 2015!**

**Kontakt:** DI Kathrin Dürr  
Tel.: +43-1-535 57 20-84  
Fax: +43-1-535 40 64  
E-Mail: [office@ktverband.at](mailto:office@ktverband.at)

Ich melde mich verbindlich zum Seminar „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft heute“ am 23. November 2015 an der Universität für Bodenkultur an:

- Ja, ich nehme am Seminar um 13.00 Uhr teil.
- Ja, ich nehme an der Vollversammlung ab 17.00 Uhr teil.
- Ja, ich nehme am gemütlichen Ausklang ab ca. 18.30 Uhr teil.

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## 29. Seminar „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft heute“

# BodenWasser – Monitoring und Schutz

**Montag, 23. November 2015, Beginn 13.00 Uhr**

**Universität für Bodenkultur Wien**

**Wilhelm-Exner-Haus, EH05**

1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 82



Veranstalter:  
VERBAND DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN  
DER STUDIEN FÜR  
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT  
1190 WIEN, MUTHGASSE 18

## Thematischer Hintergrund des Seminars

Der Teil des Wasserkreislaufs, in dem das Wasser in Wechselwirkung mit dem Boden tritt, bedarf einer besonderen Aufmerksamkeit. Dabei gilt es, die Ressourcen Wasser und Boden optimal zu nutzen, zu schützen und als Lebensgrundlage nachhaltig zu sichern. Dazu sind die Erfassung, ein Monitoring und Maßnahmen zum Schutz der Ressourcen unabdingbar. Eine Nutzungsverbesserung kann durch Melioration erreicht werden.

Entsprechend der Verschiebung von Prioritäten ist die Meliorationsbedürftigkeit einem steten Wandel unterworfen. Im Zeichen knapper werdender Ressourcen ist die Balance zwischen ökologischen und ökonomischen Überlegungen eine steigende Herausforderung: demgemäß wird dem Wissen um die Abläufe in der Natur und einem behutsamen Einsetzen der immer größer werdenden technischen Möglichkeiten besondere Beachtung zu schenken sein. Da man bei Eingriffen in die Landschaft und in den Naturhaushalt nur dann ökologisch handelt, wenn man sich so weit wie möglich den natürlichen Abläufen annähert, stehen zukünftig weniger die baulichen Maßnahmen im Vordergrund, als vielmehr das Wissen über diese Abläufe und die Konsequenzen der unter Umständen notwendigen Handlungen.

## Referenten:

Ass.-Prof. DI Dr. Peter CEPUDER,

Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft, BOKU

Ass.-Prof. DI Dr. Gerhard KAMMERER,

Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft, BOKU

A.o. Univ.-Prof. DI Dr. Andreas KLIK,

Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft, BOKU

Univ.-Prof. DI Dr. Willibald LOISKANDL,

Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft, BOKU

DI Dr. Reinhard NOLZ,

Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft, BOKU

Dr. Kai SCHWÄRZEL,

Institute for Integrated Management of Material Fluxes and of Resources, United Nations University (UNU-FLORES), Dresden

Dipl.-Geow. Dr. Andreas SCHWEN,

Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft, BOKU

DI Dr. Peter STRAUSS,

Bundesamt für Wasserwirtschaft

## PROGRAMM

13.00 – 13.30 Uhr

**Registrierung und Begrüßungskaffee**

13.30 – 13.40 Uhr

Begrüßung durch den Verbandsobmann DI Manfred Assmann und  
Eröffnung durch die Vizerektorin Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Barbara Hinterstoisser

13.40 – 14.00 Uhr

**„Landeskulturelle Wasserwirtschaft und Bodenwasser“**

Willibald Loiskandl und Reinhard Nolz

14.00 – 14.20 Uhr

**„Monitoring bei der Bewässerung, Aspekte der Infiltration und  
Steuerungsmöglichkeiten bei Entwässerungsanlagen“**

Gerhard Kammerer und Peter Cepuder

14.20 – 14.40 Uhr

**„Globale Herausforderungen für Boden- und Wassermonitoring“**

Kai Schwärzel

14.40 – 15.00 Uhr

**Fragen und Diskussion**

15.00 – 15.30 Uhr

**Kaffeepause**

15.30 – 15.50 Uhr

**„Landwirtschaftliche Bodennutzung und Bodenschutz“**

Andreas Klik und Andreas Schwen

15.50 – 16.10 Uhr

**„Aktuelle Herausforderungen für den Bodenwasserschutz an der  
Schnittstelle von Politik und angewandter Forschung“**

Peter Strauss

16.10 – 16.40 Uhr

**Schlussdiskussion und Ende des Seminars**

**Im Anschluss findet ab 17.00 Uhr die Vollversammlung des Verbandes statt!**

**Ab circa 18.30 Uhr Einladung zum  
gemütlichen Ausklang im Wilhelm-Exner-Haus  
– EH05 – mit freundlicher Unterstützung der**

